Neues von den Bibern an der Prienmündung

Beitrag

Die Biberfamilie, die seit einigen Jahren an der Prienmündung lebt, hat ihre Aktivitäten heuer offensichtlich vom nördlichen Prienufer (wo der Weg zur Vogelbeobachtungsstation verläuft) auf die gegenüberliegende Auwaldseite zwischen der Brücke über die Prien und der sogenannten Rialtobrücke, die den Zulauf zum Greamandlweiher überquert, verlegt.

Wie das nachstehende, bei einem heutigen Spaziergang aufgenommene Foto zeigt, haben die Nagetiere gerade zwei Bäume direkt am Uferweg in Bearbeitung:

Die Biber versuchen die Weiden zu Fall zu bringen, um an die schmackhaften Zweige und Äste heranzukommen.

Der streng geschützte, schon fast einmal ausgerottete Biber , wurde in den letzten Jahren erfolgreich wiedereingebürgert. Am Chiemsee gibt es Bibervorkommen u.a. auch im Irschener Winkel .

Fotos: Günther Freund

die Prien kurz vor der Mündung

vom Biber gefällter Baum

frisch bearbeiteter Baum

frisch bearbeiteter Baum

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Biber
2. Prienmündung

Günther Freund
20. November 2018
Neues von den Bibern an der Prienmündung